

3.11.39

Liebe Amalie!

Vor allem richte an Frl. [Fräulein] *Kurff* aus, dass ich niemals an ihr gezweifelt habe. Selbst eine solide Familie wird durch plötzliche Familienereignisse mehr oder weniger beunruhigt und es braucht eine Weile, bis das Gleichgewicht wieder hergestellt ist. Bei alledem bleibt man eine Familie, die fest und treu zusammenhält. Sehr wahrscheinlich wäre diese Beunruhigung vermieden oder wesentlich verringert worden, wenn Tante *Koch* meinen letzten Brief erhalten hätte, er kam aber erst einige Stunden nach der Abreise der Tante an. Ich habe die Angehörigen der Tante *Koch* gebeten, den Brief aufzuheben. Ich werde jedenfalls an Tante *Koch* schreiben, und zwar ausführlich, das wird dem Familienfrieden sichern dienen und ihn, wie ich überzeugt bin, wieder herstellen.

Fräulein *Kurff* irrt übrigens, wenn sie vermeint, dass Frl. *Gustl*, ihr etwas vorenthalten hat. Diese hat von der neuen Wendung in der Familiensache (nämlich vom Vertrag vom 26.8.) erst erfahren, als Onkel *Koch* angekommen ist, und um eben dieselbe Zeit hat auch Frl. *Kurff* den Sachverhalt erfahren.

Nun zu etwas anderem. Erste Bauplan war den damaligen wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse durchaus angemessen. In den begründenden Worten des Architekten war der Hauptgrund, warum er XXX diesen Bauplan vorgeschlagen hatte, zwar klar enthalten, er hatte aber – was sich nicht als gut erwies – einen sekundären, formalen Grund in den Vordergrund gerückt; das war es, was zu Missverständnissen Anlass gab, als sich später die wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse geändert hatten und einen neuen Bauplan, den zweiten, nötig machten. Hält man sich an den entscheidenden Hauptgrund, so ist alles ganz klar: Der zweite Bauplan stimmt im Wesentlichen mit dem ersten Bauplan völlig überein, bis auf jene ergänzende Veränderung, die durch den späteren XXX der wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse notwendig geworden war.

[S.2] Vom Kochbuch schreibe ich jetzt das letzte Kapitel. Dabei ist meine alte Schreibmaschine wieder kaputt gegangen, was mich 12 fr. [Franken] gekostet hat, hoffentlich hält sie bis zum Schluss durch. Dann geh ich das Ganze nochmals gründlich durch und dann schreibe ich das Vorwort. Wie ich das Ganze zum Onkel schicken soll, darüber bin ich mir noch nicht schlüssig.

Bis Frl. *Kurz* mal Zeit hat, soll sie mir schreiben, in welchem Geschäft Rolly und Karl früher tätig waren.

Ich möchte gern hören, wie es euch geschäftlich geht, ich hoffe gut, und ich hoffe auch, dass ihr gesund seid. Aber ich möchte das doch gern aus eurem Munde hören.

Herzlichste Grüße dir und der ganzen Familie.

XXX

¹ Im handschriftlichen Brief konnten nicht alle Wörter zweifelsfrei entziffert werden. Wo dies nicht möglich war, wurden die Namen, Wörter und Begriffe *kursiv* gesetzt. Nicht entzifferbare Namen, Wörter und Abkürzungen wurde durch XXX gekennzeichnet. Die Schreibung wurde an die derzeit geltende Rechtschreibung angepasst, fehlende Wörter sinngemäß in eckigen Klammern ergänzt [...] und Fehler stillschweigend korrigiert.

3.11.39.

think Russia!

[illegible]

fol. Krieff nicht übergeben, wenn ein monatlich, Rep fol. Junge
ist ohne ~~wart~~ ~~unfall~~ ~~fallen~~ fol. Die ~~fater~~ von der ersten Abänderung +
~~Einwilligung von Krieger vom 26.8.9~~
in der Facultät auf dem Recht stehen, die Control Kauf angestrichen
ist, mit einer neuen Dinstellen Zeit fol auf fol. Krieff den Tafel-
verfall stehen.

Man zu abso. antworten. So sehr Länglan nur den da-
maligen wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnissen entsprechen
sollte, so die begründenden Motive der Aufstellung nur der
Gegenwart, wenn es gerade diesen Länglan vorzuziehen sollte,
ganz klar aufstellen, so sollte aber — was sich nicht abgesehen
einen Prinzipien, sondern Gründ in der Vergangenheit zu
rück, die nur so, was zu Veränderungen Anlass gab,
so sich nicht in wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnissen geändert
sollte und immer neuen Länglan, der zweiten, nötig machten.
Gibt man sich an den aufstrebenden Länglan, so ist alles
ganz klar: der zweite Länglan nimmt im Wesentlichen
mit dem ersten Länglan völlig überein, bis auf jene
ergänzende Veränderung, die sich die höhere Klasse der
wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse notwendig
zu machen wird.

Vom Kaufbeim Hofe ist jetzt das letzte Hagitel. Dabei ist
meinen alten Hofbesitzern wieder Hagel gegangen,
und sind 12 fr. gekostet. Ich habe mich für die ganze
Hofbesitzung. Dann ist jetzt das ganze Hofbesitzung
dieses Hofes. Dann ist jetzt das Hofbesitzung. Mir ist das ganze
den besten Hofbesitzung. Dann ist jetzt das Hofbesitzung.
nicht möglich.

Das ist. Köstlich und gut ist, soll ich mir Hofbesitzung,
in meinem Hofbesitzung. Dann ist jetzt das Hofbesitzung.

Ich möchte gerne wissen, wie ich das Hofbesitzung
ist jetzt gut, und ist jetzt auf die Hofbesitzung. Aber
ist möchte das Hofbesitzung. Dann ist jetzt das Hofbesitzung.

Großes Hofbesitzung. Dann ist jetzt das Hofbesitzung.
Hofbesitzung.